

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3776.] Nachdem auf Ableben des Buchhändlers Julius Carl Palm dahier dessen Verlagsbuchhandlung geschlossen und ein Nachlassinventarium herzustellen ist, so werden Alle, welche von besagter Buchhandlung etwas im Besitze haben oder dieser Buchhandlung etwas schulden, aufgefordert, solches anher einzusenden.

Nicht minder werden Diejenigen, welche an den Palm'schen Nachlaß aus irgend welchem Titel Forderungen und Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche bis 1. März d. J. schriftlich oder mündlich dahier anzumelden.

Erlangen, den 10. Februar 1865.

Königl. Stadt- und Landgericht.  
Lebender.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

### Statt Circular.

[3777.] Joinville, Colonie Dona Francisca (Brasilien), am 1. Januar 1865.

Die bereits vor vier Jahren am hiesigen Platz gegründete Buchhandlung des Unterzeichneten hat, Dank besonders der freundlichen Unterstützung der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg und des Herrn Robert Kittler in Hamburg, von welchen ich bisher meinen Bedarf vorzugsweise bezogen, — eine so feste Grundlage und eine solche Ausdehnung gewonnen, dass für mich das Bedürfniss herantritt, mit dem deutschen Buchhandel, namentlich mit den Herren Verlegern, welche für die Deutschen in Brasilien absatzfähige Werke haben, in engem Verkehr zu treten und mir dadurch mehr directe Bezugsquellen zu eröffnen.

Bisher musste der Besteller eines deutschen Buches auf dessen Ankunft 6 auch 12 Monate warten, was natürlich höchst entnuthigend und einer grössern Verbreitung deutscher Literatur sehr hinderlich war. Es ist mir aber trotz der schwierigen Verkehrsverhältnisse unseres Landes gelungen, in allen Theilen desselben, wo nur Deutsche in Mehrzahl sich angesiedelt haben, Absatzwege zu ermitteln und erfolgreiche Verbindungen anzuknüpfen. Durch die nun von Beginn des Jahres ab an mich durch Dampf- und Segelschiff regelmässig abgehenden monatlichen Sendungen sind die Deutschen auch in literarischer Beziehung ihrem Mutterlande bedeutend näher gerückt, und dies wird sich steigern, wenn auch die deutschen Verleger mich freundlich unterstützen und besonders in Stand setzen werden, dass ich für Brasilien vorzugsweise geeignete Werke — Volksliteratur im weitesten Sinn — unter zu vereinbarenden

näheren Bedingungen auf Lager halten kann. Nehmen Sie gütigst meine Firma mit in Ihre Versendungslisten auf, damit mir Circulare, Prospective, Anzeigen u. a. Betriebsmaterial von passenden Werken zukommen. Bei Aussicht auf Erfolg werde ich sofort meine Wahl treffen und meistens gleich fest bestellen. Auch literarische Beilagen kann ich durch drei in unserer Provinz erscheinende und vielgelesene deutsche Zeitungen — Germania, Colonie-Zeitung, Deutsche Zeitung — in 1000 Expl. verbreiten, müsste aber natürlich vorher der nöthigen Preis- u. a. Abänderungen wegen ein Probeblatt zur Correctur erhalten.

Die Herren Förster & Findel in Leipzig haben die Güte, für dortigen Platz meine Commission zu besorgen, und sind zu jeder weiteren Auskunft bereit. Briefe gelangen sowohl durch diese Herren an mich, als auch direct unter der Adresse: J. H. Auler, Buchhandlung in Dona Francisca, Brasilien, per Adr. Kaiserl. brasilian. Generalconsulat in Hamburg (franco Hamburg).

Indem ich nun mich und mein junges Geschäft dem Wohlwollen meiner deutschen Landsleute vertrauensvoll empfehle, bitte ich die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit zu genehmigen.

J. H. Auler.

[3778.] Leipzig, 16. Februar 1865.  
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebenste Mittheilung, dass ein Theil der Verlagswerke des Herrn Karl Tauchnitz hier (vorläufig nenne ich Ihnen nur die Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen; die Bruder'sche Concordanz zum Neuen, die Fürst'sche Concordanz zum Alten Testament; die Ausgaben des Coran von Flügel und Redlob, und die Concordanz zum Coran von Flügel) durch Kauf in meinen Verlag übergegangen sind\*).

Ich bitte Sie deshalb, Ihre gef. Bestellungen auf diese Artikel fortan an mich zu richten, und halte ich dieselben Ihrer fortdauernden Beachtung und geschäftlichen Verwendung bestens empfohlen.

Indem ich mir weitere Mittheilungen und zunächst die Uebersendung eines vollständigen Verlagskatalogs vorbehalte, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Ernst Bredt.

\*) was ich hiermit bestätige.

Karl Tauchnitz.

### Commissionswechsel.

[3779.] P. P.

Den geehrten Berliner Handlungen beehre ich mich hierdurch mitzutheilen, daß die

Springer'sche Buchhandlung  
Herr M. Winkelmann

für dortigen Platz wiederum meine Commission übernommen hat.

Riga, Februar 1865.

J. Deubner.

### Theilhaberjuche.

[3780.] Ein Compagnon, der das preuß. Buchhändler-Examen gemacht oder zu machen bereit ist, wird mit 2-3000 Thlr. Einlage für eine gangbare Sortimentsbuchhandlung, welche ein Zweiggeschäft einrichten will, gesucht. Näheres durch das

Central-Agentur-Comptoir für den  
deutschen Buchhandel von Carl Minde  
in Leipzig.

### Verkaufsanträge.

[3781.] In einer süddeutschen Hauptstadt ist eine ältere solide Buch- und Antiquarhandlung mit einem Lager von ca. 30,000 Bänden und einer vielbesuchten Leihbibliothek besonderer Verhältnisse halber um den ausserordentlich billigen Preis von 5000 Gulden baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[3782.] Verkauf einer Sortimentsbuchhandlung. — In einer Hauptstadt Oesterreichs ist ein Sortimentsgeschäft mittleren Ranges mit einer festen guten Kundenschaft sofort zu einem sehr billigen Preise unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich seit einem halben Jahre im Vergleichsverfahren, hat jedoch in dieser Zeit in keiner Weise geschwächt weiter geführt wurde. Nähere Auskunft wird gern ertheilt und wollen Reflectenten sich deshalb unter der Chiffre V. M. an die Exped. d. Bl. wenden.

[3783.] Eine gut accreditirte Buch- und Musikalienhandlung Mitteldeutschlands (die einzige an dem ziemlich bedeutenden Orte) ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Reflectenten unter Zusicherung gegenseitiger Discretion wollen ihre Zuschriften sub E. G. Nr. 30. an die Exped. d. Bl. richten.

[3784.] Eine seit 25 Jahren in Leipzig bestehende Buchhandlung, in welcher alle Zweige dieses Geschäfts vertreten, ist sofort zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre A-Z. # 15. befördert die Exped. d. Bl.

[3785.] In einem bedeutenden Badeort in der Nähe von Frankfurt a/M. ist ein buchhändlerisches Geschäft mit Leihbibliothek und Verlag der Kurliste zu verkaufen. Offerten adressire man gef. sub A.Z. # 1. an Herrn H. Barth in Leipzig.

### Kaufjuche.

[3786.] Es wird eine Sortimentshandlung in Norddeutschland mit einem ungefähren Umsatz von 10-12,000 Thatern von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht. Offerten übernimmt Herr Franz Wagner in Leipzig.